

Pressemitteilung

Investoren-Umfrage: Wien unter den Top 3 der beliebtesten Standorte bei Immobilien-Anlagen – Immobilien in europäischen Hauptstädten auch in Corona-Zeiten gefragt

WIEN, 19. Oktober 2020. Immobilien-Investments in den Metropolen Europas bleiben in der Corona-Krise und darüber hinaus hochgradig begehrt: Das ist das Ergebnis einer im September 2020 durchgeführten Umfrage des deutschen Meinungsforschungsinstituts Kantar unter 400 institutionellen Investoren in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Großbritannien. Befragt wurden pro Land jeweils 100 Investmentprofis von Versicherungen, Banken, Kapitalanlagegesellschaften und Fonds der öffentlichen Hand. Demnach hält fast jeder vierte Investor den Wiener Immobilienmarkt für den attraktivsten in Europa (23 Prozent). Noch höher in der Gunst der Anleger stehen lediglich die englische Hauptstadt London (39 Prozent) und Berlin (35 Prozent).

Zur Auswahl standen insgesamt zehn europäische Metropolen, bis zu drei Nennungen waren möglich. Länderübergreifend sind 88 Prozent der Teilnehmer überzeugt, dass Wohnimmobilien-Investments in europäischen Hauptstädten in den kommenden fünf Jahren nicht an Attraktivität verlieren. Insbesondere die österreichischen Investoren zeigten sich dabei heimatverbunden: Hier wurde Wien von 80 Prozent der Befragten als Top-Standort genannt. Auf Platz 2 wählten die Österreicher den Immobilienmarkt Berlins (53 Prozent), auf Platz 3 landete Amsterdam (26 Prozent). Umgekehrt wird insbesondere im Nachbarland Deutschland aufmerksam verfolgt, was sich auf dem österreichischen Immobilienmarkt tut: Wien landete mit 29 Prozent auf Platz 2 der präferierten Investmentstädte für deutsche Anlageprofis, hinter Berlin (51 Prozent).

Der Bauträger Wiener Komfortwohnungen hatte die Umfrage in Auftrag gegeben, um umfassende Einblicke in die Markteinschätzungen, Bedürfnisse und Investment-Kriterien institutioneller Investoren zu gewinnen. Durch die Ergebnisse sieht Geschäftsführer Alexander Finster die Strategie seines Unternehmens bestätigt. „Der massive Wohnraum- und Baubedarf in den europäischen Metropolen trifft auf Investorensseite auf das Bedürfnis, finanzielle Mittel gerade in turbulenten Zeiten sicher und gewinnbringend anzulegen“, sagt er. „Diese Interessen zusammenzuführen, ist der Schlüssel zur dringend benötigten gesellschaftlichen Antwort auf den Mega-Trend der Urbanisierung.“ Die Wiener Komfortwohnungen realisieren derzeit ein großes Neubauprojekt nördlich der österreichischen Hauptstadt, 15 Minuten von der Wiener Innenstadt entfernt.

Gelassenheit trotz Corona-Krise – Tendenz zu höherem Anteil an Wohnimmobilien

Die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie bringen die meisten Investoren der Umfrage zufolge bislang nicht aus der Ruhe: Nahezu zwei Drittel der Befragten (63 Prozent) haben nach eigener Aussage nicht vor, ihr Anlageverhalten bei Immobilien zu ändern bzw. innerhalb des Portfolios umzuschichten – bei den österreichischen Anlegern ist der Anteil etwas niedriger (57 Prozent). Rund ein Viertel der Befragten (25 Prozent) in den vier Ländern will gleichwohl den Anteil an Wohnimmobilien im Portfolio erhöhen, in Österreich sind es mit 29 Prozent noch etwas mehr. Lediglich acht Prozent erwägen länderübergreifend, zugunsten von Gewerbeimmobilien umzuschichten (Österreich: ebenfalls acht Prozent).

Dabei bleibt für die überwältigende Mehrheit aller Befragten (88 Prozent) die Lage einer Immobilie das entscheidende Auswahlkriterium (Österreich: 94 Prozent). An zweiter Stelle landete das Merkmal „Bau- und Ausführungsqualität“ mit länderübergreifend 47 Prozent der Nennungen – insbesondere den österreichischen Investoren ist dieses Kriterium mit 65 Prozent deutlich wichtiger als den Befragten in Deutschland, Großbritannien und der Schweiz.

Sowohl in Wien als auch in anderen Metropolregionen setzen Investoren zudem immer mehr auf Wohnquartiere in den sogenannten Speckgürteln: Die „Metropol-Region“ landete unter den befragten Investmentprofis mit 34 Prozent der Nennungen auf Platz 2 der bevorzugten Lagen hinter „Innenstadtlage/Stadtzentrum“ (46 Prozent).

Wiener Komfortwohnungen Geschäftsführer Finster ist überzeugt, dass das Umland der Metropolen in den kommenden Jahren noch viel stärker in den Blick von Investoren und Bauwirtschaft rücken wird. „Das Wachstums- und Verdichtungspotenzial der Innenstädte ist erschöpft, so dass sich die Nachfrage zwangsläufig in neue, suburbane Zentren mit guter Infrastruktur und Anbindung verlagert“, sagt er.

Ergänzende Details zu den Umfrageergebnissen finden Sie am Ende dieses PDF-Dokuments.

.....

Über Wiener Komfortwohnungen

Der Bauträger Wiener Komfortwohnungen GmbH hat sich auf die Entwicklung und Realisierung hochwertiger Wohnimmobilien in der Metropolregion Wien spezialisiert und greift hier auf jahrzehntelange Erfahrung seines Teams zurück. Die Projekte der Wiener Komfortwohnungen reichen vom klassischen Wohnbau im gehobenen Segment über komfortfertige Apartments zur flexiblen temporären Nutzung bis hin zu betreutem Wohnen.

Mehr Informationen unter www.wienerkomfortwohnungen.at

.....

Kontakt für Medienanfragen:

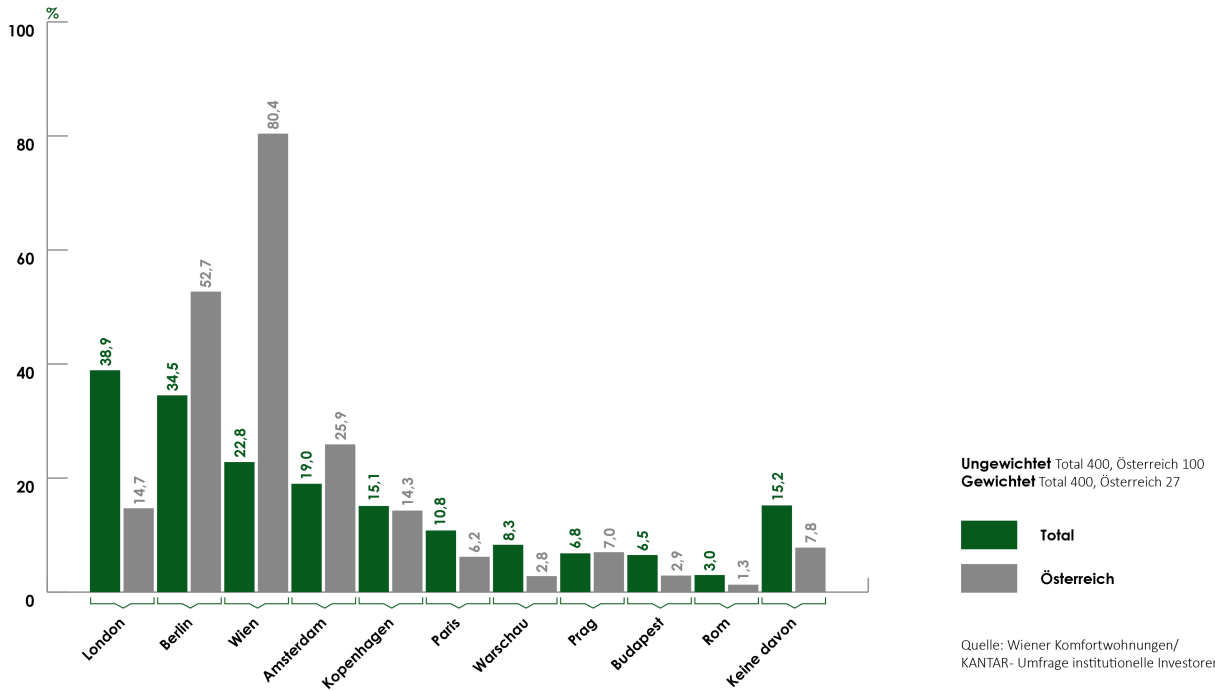
Michael Oberbichler, MA

Kapp Hebein Partner GmbH | A - 1010, Tuchlauben 8/11

T: +4312350422-30 | E: mo@khpartner.at

Attraktivität europäischer Metropolen

Wenn Sie an Wohnimmobilien-Investments in europäischen Hauptstädten denken:
Welche A-Städte sind für Ihr Unternehmen am attraktivsten? (max. 3)

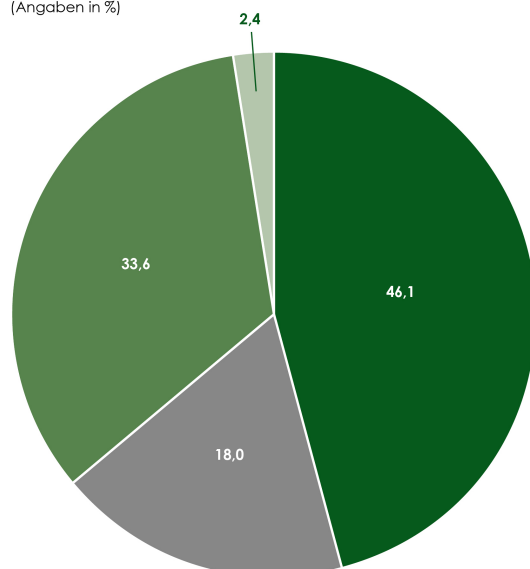


Präferierte Lage der Immobilie

Welche Lage würde Ihr Unternehmen als Investment bevorzugen?

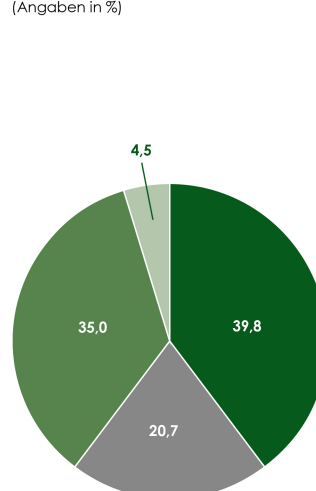
Total:

(Angaben in %)



Österreich:

(Angaben in %)



Ungewichtet Total 400, Österreich 100
Gewichtet Total 400, Österreich 27

Innenstadtlage, Stadtzentrum
Äußere Bezirke
Metropoli-Region, Speckgürtel-Lage
unsicher, weiß nicht

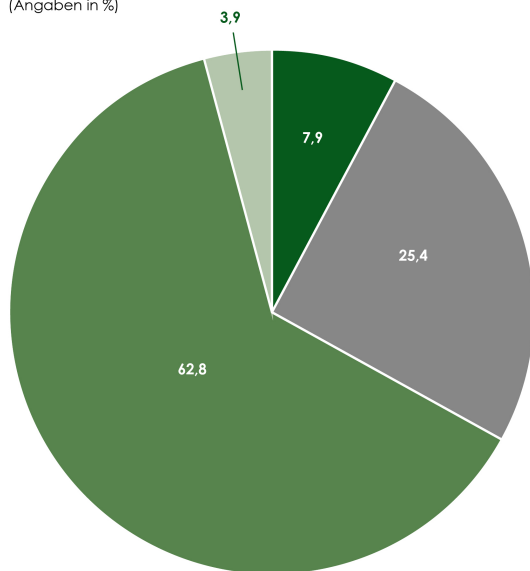
Quelle: Wiener Komfortwohnungen/
KANTAR - Umfrage institutionelle Investoren

Corona-bedingte Umschichtung innerhalb des Immobilienportfolios

Wie wird Ihr Unternehmen wegen Corona sein Anlage-Verhalten bei Immobilien anteilig ändern?

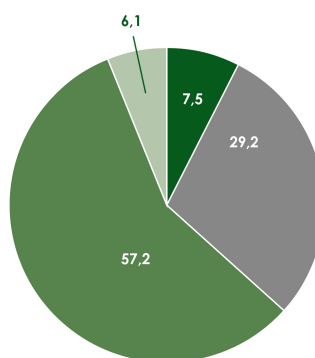
Total:

(Angaben in %)



Österreich:

(Angaben in %)



Ungewichtet Total 400, Österreich 100
Gewichtet Total 400, Österreich 27

- Anteil gewerblicher Immobilien erhöhen
- Anteil Wohnimmobilien erhöhen
- Genauso wie vorher lassen
- unsicher, weiß nicht

Quelle: Wiener Komfortwohnungen/
KANTAR- Umfrage institutionelle Investoren